

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Ihr Kind mit in eine unserer Ferienfreizeiten fahren möchte. Damit wir das gesundheitliche Risiko aufgrund der Corona-Pandemie möglichst gering halten können, entwickeln wir zur Zeit Hygienekonzepte speziell für die einzelnen Ferienfreizeiten. Dieses wird sowohl von der Kirche, der Stadt als auch vom Gesundheitsamt geprüft. Im Folgenden möchten wir Ihnen schon einmal einige Informationen zukommen lassen und auf wichtige Hinweise aufmerksam machen, damit Sie einen Eindruck davon bekommen, wie eine Ferienfreizeit unter diesen besonderen Umständen stattfinden kann. Außerdem möchten wir Sie darum bitten, diese mit ihrem Kind deutlich zu kommunizieren. Da wir mit der Zeit aber sicher alle schon Profis auf dem Bereich Hygieneregeln geworden sind, denken wir, dass es auch für die jüngeren Teilnehmer*innen kein Problem sein wird, die geltenden Maßnahmen umzusetzen.

Vor Beginn der Ferienfreizeit wird das geprüfte Hygienekonzept mit allen Teilnehmenden sowie Erziehungsberechtigten kommuniziert. Es müssen alle Teilnehmer*innen dem Hygienekonzept schriftlich zustimmen, damit sie mit in eine der Ferienfreizeiten fahren können. Bei unter 18jährigen müssen die Erziehungsberechtigten das Einverständnis geben. Verstoßen Teilnehmende wiederholt gegen die geltenden Regeln, kann diese*r zum Schutz der allgemeinen Gesundheit nicht weiter an der Ferienfreizeit teilnehmen und muss auf eigene Kosten abreisen.

Ebenfalls vor Beginn der Ferienfreizeit müssen alle Teilnehmer*innen schriftlich bestätigen, dass sie frei von Sars-Cov-2 Symptomen sind und keinen Kontakt zu Verdachtsfällen hatten. Ist dies nicht der Fall, kann der*die Teilnehmende erst mit einem negativen Testergebnis nachkommen. Während der Ferienfreizeit wird bei allen Teilnehmenden täglich Fieber gemessen und auch auf andere Symptome aufmerksam geachtet.

Während der Ferienfreizeiten in Billerbeck und Burhave wird es Bezugsgruppen geben, die zwischendurch nicht mehr gewechselt werden können. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir von einer Gruppengröße von 10 Personen aus. Diese Bezugsgruppen schlafen jeweils in einem Zelt bzw. Raum. Zwischen den Bezugsgruppen muss der Abstand von 1,5 m eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Innerhalb einer Bezugsgruppe gilt diese Regel nicht. Für die Ferienfreizeit in Österreich können wir dieses System noch nicht annehmen, da wir dazu auch die geltenden Regeln aus Österreich mit einbeziehen müssen. Daher ist es momentan noch nicht möglich, konkrete Aussagen darüber zu treffen, mit welchem Konzept die Ferienfreizeit in Österreich stattfinden kann.

Weitere Maßnahmen sind sehr spezifisch auf eine Ferienfreizeit zugeschnitten und werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Unter anderem beinhalten sie ein Konzept für die Hin- und Rückfahrt, das Nutzen der gemeinsamen Räumlichkeiten (Aufenthalts- und Speiseräume, Sanitäranlagen), das Essen, dem Durchführen von Programmpunkten und ein Reinigungs- und Desinfektionsplan. Außerdem möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass die oben genannten Punkte noch nicht geprüft wurden und sich deswegen noch einmal verändern können. Sie dienen nur einer groben Orientierung. Darüber hinaus ist das Infektionsgeschehen im Sommer nicht vorhersehbar und kann deswegen ebenfalls das Hygienekonzept noch beeinflussen.

Wir blicken jedoch mit Vorfreude auf den kommenden Sommer und geben unser Bestes die Ferienfreizeiten so gut wie möglich vorzubereiten, damit die Gesundheit aller geschützt wird und wir trotzdem nicht auf den Spaß verzichten müssen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne melden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage: <http://leiterrunde-heilig-geist.de/>

Viele Grüße

Die Leiterrunde Heilig Geist